



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Weber, Carl Maria von

1858-07-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

N. 147. Sonntag, den 18. Juli 1858.

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von C. M. v. Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Stepan.
Kuno, fürstlicher Erbfürst	Herr Weß.
Agathe, seine Tochter	*
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	Frau Wlezek.
Caspar, erster Jägerbursche	Herr Becker.
Mar, zweiter Jägerbursche	Herr Grevenberg.
Samiel, der wilde Jäger	Herr Schmid.
Kilian, ein Bauer	Herr Holland.
Fürstliche Jäger	Herr Liebler.
	Herr Janson.
	Herr Pohlmann.
	* *
Ein Eremit	
Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.	

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30jährigen Krieges.

* Agathe **Fräulein Hülgerth,**
vom Großh. Hoftheater in Karlsruhe.

* * Eremit **Herr Rindeschwender,**
als erster theatralischer Versuch.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

In Urlaub: Fräul. Kern. — Frau Roße. — Frau Dessoir. — Fräul. Brand. — Fräul. Kohn.
— Herr Schöffler. — Herr Deß. — Herr Pichler. — Herr Günther. — Herr Guttmann.
Herr Roße. — Herr Müller. — Herr Ditt.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges 1 fl. 45 fr.	Sperrsitze im Parquet 1 fl. 12 fr.
Reserve-Loge des zweiten Ranges — 48 fr.	Parterre — 48 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges — 30 fr.	Gallerie-Loge — 24 fr.
	Gallerie — 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben, aber nur für die Vorstellung gültig, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms, Mainz.
" 10 " " " " " Speyer, Neustadt.
" 9 " 50 " " " hier nach Weinheim, Darmstadt, Frankfurt.
" 10 " " " " " " " " Heidelberg.

Vom 19. bis 31. Juli bleibt die Bühne geschlossen.
Nächste Vorstellung: Sonntag, den 1. August 1858.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.